



---

Anhang E zur Prüfungsordnung

Wegleitung zur Zertifikatsprüfung

# Applikateur/in dämm- schichtbildende Brand- schutzsysteme VKF



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Zielsetzung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Berufsbild .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Prüfung Applikateur/in für dämmschichtbildende Brand- schutzsysteme VKF .....</b>	<b>3</b>
3.1	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung .....	3
3.2	Umfang der Prüfung .....	4
3.3	Prüfungsinhalt/Kompetenzprofil .....	4
3.4	Tabelle Kompetenzprofil .....	4
<b>4</b>	<b>Kompetenzzertifikat .....</b>	<b>6</b>
4.1	Gültigkeit .....	6
4.2	Fortbildung .....	6
4.3	Aktive Tätigkeit .....	6

**Version:** Version 1.1  
**Autor:** VKF Personenzertifizierung



## **1 Zielsetzung**

Mit dieser Wegleitung werden die Voraussetzungen, Fach- und Handlungskompetenzen für die Zertifikatsprüfung Fachpersonen Applikation dämmschichtbildende Brandschutzsysteme VKF umschrieben.

Die Ziele dieser Wegleitung sind:

- Der Überblick für Interessierte und Teilnehmende über Prüfungsinhalte und Prüfungsanforderungen
- Die Grundlage für die Ausbildungsinstitutionen bei der Ausgestaltung von Bildungslehrgängen
- Die Grundlage für die Fachkommission Prüfungen und Prüfungsexperten bei der Ausgestaltung der Zertifikatsprüfung

## **2 Berufsbild**

Die Teilnehmenden verfügen über allgemeine Kenntnisse der Grundlagen und der Organisation des Brandschutzes in der Schweiz. Sie erkennen in diesem Zusammenhang Gefahren und Risiken, und schätzen deren Potential richtig ein.

Die Teilnehmenden wenden die relevanten Normen, Vorschriften, Regelwerke und Stand der Technik-Papiere korrekt an.

Die Teilnehmenden sind in der Lage objektspezifische Problemlösungen zu erarbeiten auch im Rahmen einer wirtschaftlichen und praxisgerechten Umsetzung.

## **3 Prüfung Applikateur/in für dämmschichtbildende Brandschutzsysteme VKF**

### **3.1 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung**

- Berufsausbildung mit anerkanntem Lehrabschluss (Fähigkeitsausweis) vorzugsweise im Bereich Korrosionsschutz, Malerei, Lackiererei

**und**

- mindestens ein Jahr Berufserfahrung im erlernten Beruf

**oder**

- gleichwertige Ausbildung



### 3.2 Umfang der Prüfung

Prüfungsteil	Art der Prüfung	Zeit	Gewichtung
Grundlagen	Schriftlich Fragen und Aufgaben entsprechend den Fach- und Handlungskompetenzen	60 Min.	1
	<b>Total</b>	<b>60 Min.</b>	

### 3.3 Prüfungsinhalt/Kompetenzprofil

#### 3.3.1 Taxonomie

Die angewandte Taxonomie sieht das Nachfolgende dreistufige Modell vor.

#### 3.3.2 Anspruchsniveau des Wissens

Legende:

einfach, grundlegend:	Theoretisches Wissen	A
Mittleres Anspruchsniveau:	Angewandtes Wissen	B
Hohes Anspruchsniveau:	Umfassendes Wissen	C

#### 3.3.3 Anspruchsniveau des Verhaltens

Legende:

Der Kandidat kennt die wesentlichen Punkte, kann diese benennen und beschreiben.	kennen
Der Kandidat kann die wesentlichen Punkte erklären, erläutern, bestimmen und beschreiben	darlegen
Der Kandidat ist im Stande das Themenfeld anzuwenden, zu erarbeiten und zu erstellen.	anwenden

### 3.4 Tabelle Kompetenzprofil

Kompetenzbereich	Inhalte	Niveau	
Grundkenntnisse zur Entwicklung des Brandschutzes	Technischer Fortschritt und seine Auswirkungen	A	kennen
	Europäischer Kontext	A	kennen
Kenntnisse der Organisation des Brandschutzes in der Schweiz	Verbände und Institutionen	A	kennen
	Brandschutzbehörden	B	darlegen
	VKF	B	kennen



Kenntnisse über die Brandlehre sowie brandschutztechnischer Begriffe	Grundlagen zum Feuer	B	darlegen
	Brandlehre, Brandentstehung, Brandverlauf	B	darlegen
	Feuerdreieck, Brandbekämpfung	B	darlegen
	Brandverhalten von Baustoffen/Bauteilen insbesondere Stahlbau	C	darlegen
	Klassifikation von Bauteilen	B	darlegen
Erkennen von Gefahren und Risiken	Schutzziele	A	kennen
	Gefahrenbeurteilung	A	kennen
Kenntnisse der Regelwerke auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse der weiteren, relevanten Bestimmungen	Begriffe und Definitionen	B	kennen
	Qualitätssicherung im Brandschutz	B	anwenden
	Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz	B	kennen
	Baustoffe und Bauteile	B	kennen
	Verwendung von Baustoffen	B	kennen
	Brandschutzabstände Tragwerke Brandabschnitte	B	anwenden
	Normen und Richtlinien	B	kennen
	Stand der Technik-Papiere, Merkblätter	B	darlegen
	Weitere Bestimmungen	A	kennen
Umfassende Kenntnisse für eine korrekte Planung und Ausführung	Umsetzen von Lösungen	C	anwenden
	Berücksichtigung der relevanten Normen, Vorschriften und Systemvorgaben	C	anwenden
	Materialkenntnisse, Oberflächenbeurteilung, Profilberechnungen	C	anwenden
	Klimatische Einflussfaktoren, Auswirkungen, Massnahmen	C	anwenden
	Ausführungskontrolle, applikationsrelevante Phasen, Messmethoden, Messinstrumente	C	anwenden
	Projektbearbeitung	C	anwenden
	Dämmschichtbildende Brandschutzsysteme: – Planung – Allgemeine Kenntnisse – Schichtdicken – Qualitätssicherung – Ausführung – Beratung	C	anwenden



## **4 Kompetenzzertifikat**

### **4.1 Gültigkeit**

Das Kompetenzzertifikat ist 5 Jahre gültig. Es kann vor Ablauf der Gültigkeit verlängert werden. Mit dem Gesuch ist der Nachweis über die geforderte Fortbildung und Praxistätigkeit zu erbringen. Dieser bildet die Grundlage für eine Verlängerung um weitere fünf Jahre.

### **4.2 Fortbildung**

Für anerkannte Applikateure/Applikateurinnen dämmschichtbildende Brandschutzsysteme VKF gelten 2,5 anerkannte Weiterbildungstage als minimal geforderte Fortbildung. Anerkannte Fortbildungen sind unter anderem auf [www.vkg.ch](http://www.vkg.ch) ersichtlich.

### **4.3 Aktive Tätigkeit**

Der/die anerkannte Applikateur/in dämmschichtbildende Brandschutzsysteme VKF muss im Zusammenhang mit der Zertifikatsverlängerung, die aktive Tätigkeit im zertifizierten Fachbereich über die vergangenen 2 Jahre nachweisen.